

Salzburg, 21. September 2021

Medienmitteilung: Jugendtheater-Premiere am 4. Oktober 2021 im Schauspielhaus Salzburg

## Es gibt nichts Unvorhergesehenes, wenn man alles sorgfältig plant!

Regie: Julia-Huda Nahas | Premiere am 4. Oktober 2021

Jules Vernes Erfolgsroman „In 80 Tagen um die Welt“ wird in einer Version für Jugendliche im Schauspielhaus Salzburg gezeigt. Ein wildes Rennen um die Welt liefern sich die Studierenden der Schauspielschule, die in vielen unterschiedlichen Rollen auf der Bühne stehen.

Als Phileas Fogg behauptet, es wäre möglich, in nur 80 Tagen die gesamte Welt zu umrunden, halten ihn seine Freunde zunächst für verrückt. Das kann Mr. Fogg natürlich nicht auf sich sitzen lassen und beginnt zusammen mit seinem Diener Passepartout ein wildes Rennen gegen die Zeit. Denn er ist davon überzeugt, dass nichts Unvorhergesehenes geschehen kann, wenn man nur alles sorgfältig plant. Natürlich täuscht sich Fogg in dieser Sache: denn auf seiner Reise stürzt er nicht nur mit dem Heißluftballon ab, er rettet auch die wunderschöne Prinzessin Aouda und übersteht einen spektakulären Zugüberfall. Bei so vielen aufregenden Abenteuern ist es natürlich schwierig, einen minutiösen Zeitplan einzuhalten. Ab Oktober darf das junge Publikum mitfiebern, ob Mr. Fogg und Passepartout es schaffen, rechtzeitig wieder in London zu sein.

Jules Verne ist bekannt für seine phantastischen Stoffe und inspiriert bis heute zahlreiche Künstler. Vor allem sein bekanntestes Werk „In 80 Tagen um die Welt“ wurde mehrfach verfilmt und zitiert. Holger Schober, der sich für die Theaterfassung verantwortlich zeigt, hat nicht nur viel an modernem Humor untergebracht, es war ihm auch ein Anliegen, das veraltete Frauenbild aufzupolieren und so zeigt er gerade in den Frauenrollen starke Charaktere, die Phileas Fogg dabei helfen, seine Reise rechtzeitig zu beenden.

„In 80 Tagen um die Welt“ wird bis 31. Oktober 2021 am Schauspielhaus Salzburg gezeigt. Alle Termine sowie Infos zum Stück finden Sie unter: [www.schauspielhaus-salzburg.at](http://www.schauspielhaus-salzburg.at).

### **Jules Verne**

wurde 1828 in Nantes geboren. Bereits neben dem Studium der Rechtswissenschaften entstanden erste Theaterstücke. 1863 folgte die Veröffentlichung seines ersten Romans „Fünf Wochen im Ballon“. Ab 1865 widmete er sich ganz dem Schreiben und publizierte seine Romane „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ und „20.000 Meilen unter dem Meer“. Jules Verne verbrachte viel Zeit mit Reisen und schrieb ein Geographiewerk über Frankreich. 1872 veröffentlichte er seinen Sensationserfolg „In 80 Tagen um die Welt“, der ihm zu Weltruhm verhalf. Nach einem Diabetes-Anfall ist er am 24. März 1905 gestorben. Er ist bis heute einer der populärsten Autoren der Phantastik und gilt damit als einer der Gründerväter der Science Fiction. Seine Werke fesseln zahlreiche Leser und inspirieren regelmäßig Filmemacher und Künstler dazu, ihr Publikum in neue Welten zu entführen.

### **Julia-Huda Nahas**

wurde 1982 in Neuss geboren und studierte Kulturpädagogik an der Hochschule Niederrhein. Seit 2009 realisiert sie freie Theaterproduktionen in der Region, bei denen sie Regie führt und auch als Autorin aktiv ist. 2015 nahm sie im Rahmen des „Next Generation Stipendium“ beim Westwind Festival teil und inszenierte „Geschlossene Gesellschaft“ nach Jean-Paul Sartre, bevor ihr Weg sie als Regieassistentin zum Rheinischen Landestheater in Neuss führte. Hier assistierte sie u.a. bei Bettina Jahnke, Antje Thoms, Esther Hattenbach, Nina de la Parra, Reinar Ortman und Mario Holetzack. 2018 verfasste und inszenierte sie am Rheinischen Landestheater das Monodrama „Täwle – Am Kopf des Tisches“, das 2019 zum WESTWIND-Festival am Theater Oberhausen eingeladen wurde. Es folgte die Inszenierung von „La Línea - Der Traum vom besseren Leben“ nach dem Jugendroman von Ann Jaramillo, in einer eigenen Fassung. In der Spielzeit 19/20 übernahm sie die Uraufführung von Holger Schobers „Sonnenstrahl im Kopfsalat“ für die Badische Landesbühne Bruchsal. Julia-Huda Nahas ist außerdem Gründungsmitglied des Künstlerinnen Kollektivs (F)EMBRACE. Aktuell arbeitet Julia-Huda Nahas als freischaffende Regisseurin und Autorin. Als Kulturpädagogin entwickelt sie außerdem interdisziplinäre und inklusive Konzepte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seit 2011 u.a. für das Euregio-Projekt „kunst verbind(e)t“, die Hochschule Niederrhein, das „Festival Junger Künstler Bayreuth“ und die neanderland BIENNALE.

### **Medienkontakt**

Theresa Taudes  
Presse & Dramaturgie  
Telefon +43 662 8085 46  
presse@schauspielhaus-salzburg.at

# In 80 Tagen um die Welt

nach Jules Verne

**Premiere: 4. Oktober 2021 | 9:00 | Saal**

Phileas Fogg  
Passepartout  
Agentin Fix  
James/General Cromarty /Captain Hudsucker  
M  
Hesketh-Fortescue/Aouda  
Molesworth-Houghton  
Heathcliff-Thatcham/ Bahnhofsvorsteherin/ Schaffnerin

Raphael Steiner  
Jakob Kücher  
Lena Steinhuber  
Julian Dorner  
Manuel Ramminger  
Fabienne Lässer  
Johanna Klaushofer  
Helena May Heber

Regie  
Fassung  
Bühne  
Kostüme  
Licht  
Dramaturgie  
Regieassistentz  
Maske

Julia-Huda Nahas  
Holger Schober  
Vincent Mesnaritsch  
Elke Gattinger  
Marcel Busa  
Tabea Baumann  
Jenny Szabo  
Marliesa Hagn

Technische Leitung: René Pointner | Licht & Ton: Marcel Busa (Ltg.), Heinke Aussenegg, Louisa Brunner (Lehrling), Martin Ofenböck, Max Schranz, Martin Zamazal | Werkstatt & Bühnentechnik: Johannes Öhlböck (Ltg.), Mario Bamberger, Victoria Diaz Varas, Robert Hofrichter, Franz Jell, Franziska Lang, Florian Wacht | Schneiderei: Tugce Kömcü (Ltg.), Monika Heigl | Maske: Marliesa Hagn